

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

Tourismusakademie

und

ANTWORT

der Landesregierung

Im Koalitionsvertrag findet sich unter Punkt 92 „Die Koalitionspartner prüfen den Aufbau einer Tourismusakademie mit anerkannten Abschlüssen (Bachelor, Master) zur Eigenrekrutierung und damit Sicherung des touristischen Fachpersonals sowie zur Vernetzung und Optimierung der Qualifizierungsmaßnahmen im Land unter Beteiligung der Wirtschaft.“

1. Welche konkreten Schritte hat die Landesregierung bereits unternommen, um die eingangs erwähnte Willensbekundung aus Punkt 92 des Koalitionsvertrages in die Tat umzusetzen (bitte tabellarisch nach Datum und personeller Zusammensetzung und Initiative aufschlüsseln)?

Die Landesregierung hat seit Februar 2022 interne Abstimmungsgespräche zu notwendigen Anerkennungs- und Genehmigungsverfahren für eine Tourismusakademie geführt. Diese Gespräche sind vorbereitend für die Umsetzung des Punktes 92 im Koalitionsvertrag „Die Koalitionspartner prüfen den Aufbau einer Tourismusakademie mit anerkannten Abschlüssen (Bachelor, Master) zur Eigenrekrutierung und damit Sicherung des touristischen Fachpersonals sowie zur Vernetzung und Optimierung der Qualifizierungsmaßnahmen im Land unter Beteiligung der Wirtschaft.“ wichtig. Zuletzt erfolgte am 17. Juni 2022 ein Gespräch mit der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (Praxisbeispiel) zu diesem Thema.

2. In welcher Form erfolgt beziehungsweise erfolgte die Beteiligung der Wirtschaft und Kommunen am Debatten- beziehungsweise Entscheidungsprozess?

Die Bearbeitung des Auftrages aus der Koalitionsvereinbarung erfolgt seit Februar 2022. Zuerst wurden die im Land vorliegenden Initiativen recherchiert und kontaktiert, die bei der weiteren Planung Berücksichtigung finden sollten (siehe Antwort zu Frage 3).

Zur weiteren Vorgehensweise erfolgte am 16. Juni 2022 eine Abstimmung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern (WM), dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern (BM), dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern (WKM) und dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Zur Frage der Ausrichtung der Tourismusakademie werden nun zuerst Gespräche mit dem Tourismusbeauftragten des Landes sowie den Industrie- und Handelskammern geführt. Danach werden die entsprechenden Ressorts (BM und WKM) eingebunden. Auf dieser Grundlage erfolgen dann weitere Beratungen mit ausgewählten Unternehmen, Kommunen sowie dem Städte- und Gemeindetag.

3. Welche Standorte, Regionen, Städte oder Kommunen würden nach Kenntnis der Landesregierung für solch ein Projekt überhaupt infrage kommen (bitte einzeln begründen)?

Nach derzeitigem Kenntnisstand der Landesregierung kommen folgende Standorte, Regionen, Städte oder Kommunen für eine Tourismusakademie in Betracht, bei denen bereits Aktivitäten beziehungsweise Absichtsbekundungen vorliegen beziehungsweise zu erkennen sind: Rostock, Bergen auf Rügen und Plau am See.

Rostock

Die Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH hat im Rahmen eines EU-Projektes (Strukturentwicklungsmaßnahme-SEM) eine eigene Akademie ins Leben gerufen, um zukünftigen Herausforderungen im Tourismus besser begegnen zu können. Die Bewilligung der Fördermaßnahme erfolgte im August 2021. Damit wurde eine nachhaltige Qualifizierungsplattform mit einem hochwertigen und modernen Schulungsprogramm für die Tourismusbranche in der Region Rostock geschaffen, die auf aktuelle Entwicklungen und Anforderungen reagiert. Die Schulungsinhalte sollen sich eng an den Bedürfnissen der 350 Partnerunternehmen aus der Region ausrichten und dabei die individuellen Gegebenheiten vor Ort einbeziehen. Dabei soll nicht nur die Wissensvermittlung durch Experten im Fokus stehen, sondern auch der intensive Austausch innerhalb der Branche.

Bergen auf Rügen

In Bergen auf Rügen gibt es seit dem Jahr 2016 Überlegungen für eine internationale Tourismusakademie, die Ausbildungen, duale Studiengänge und Weiterbildungsangebote für alle Bereiche im Hotel- und Tourismussektor anbieten soll.

Diese Planung wurde Anfang des Jahres 2022 aktualisiert. Das Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte auf allen Ebenen in diesem Bereich aus- und weiterzubilden. Dafür gibt es einen privaten Antragsteller.

Plau am See

Die Stadt Plau am See möchte eine Tourismusakademie auf den Weg bringen und hat sich diesbezüglich im II. Quartal 2022 mit einem Schreiben an die Landesregierung gewandt und um Unterstützung gebeten. Für eine Tourismusakademie in Plau am See wäre zunächst ein Rahmenplan zu erarbeiten.

4. Wie realistisch ist nach Kenntnis der Landesregierung die Umsetzung des oben erwähnten Punktes 92 vor Ende der Legislaturperiode?
Wann rechnet die Landesregierung damit, das Projekt endgültig abschließen zu können?

Die Landesregierung arbeitet an der Umsetzung des oben erwähnten Punktes 92 des Koalitionsvertrages. Zum Abschluss des Projektes können derzeit keine konkreten Aussagen getroffen werden, da die erforderlichen fachlichen Prüfungen und die Meinungsbildung der Landesregierung noch nicht abgeschlossen sind.